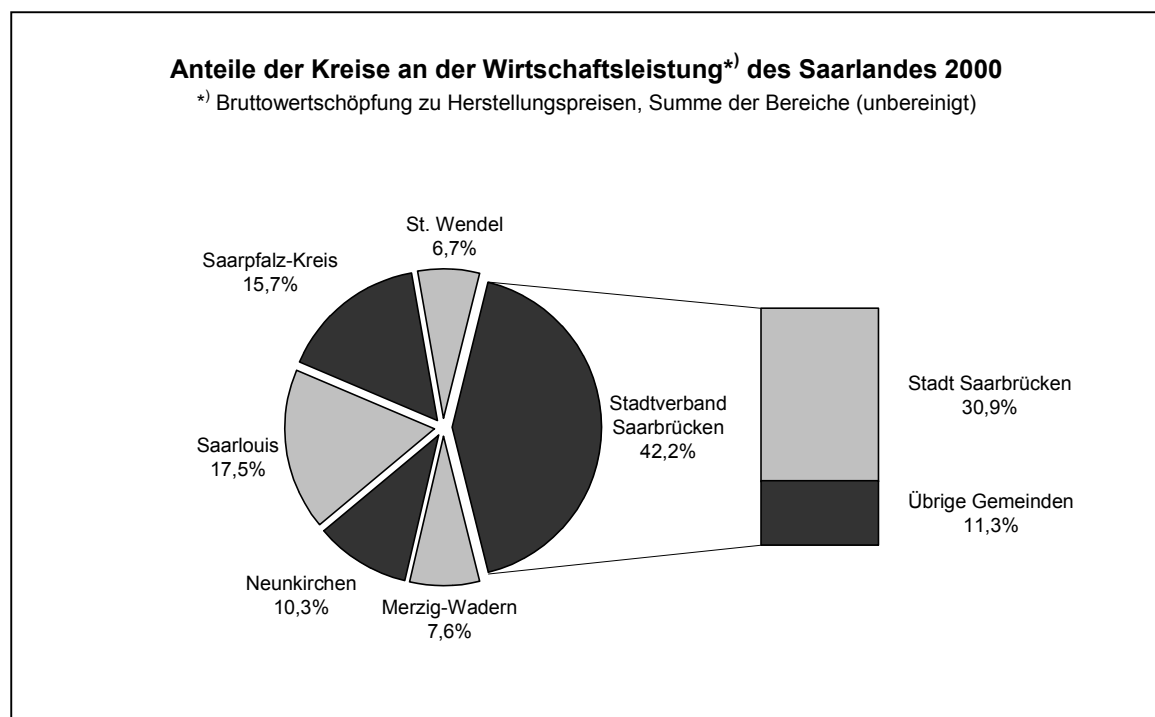


P I 3 – j 2000
(früher P II 1 – 2j)

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Kreisen 1992 und 1994 bis 2000

Regionalergebnisse der
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
- Berechnungsstand: September 2001 -



Ausgegeben im September 2002

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Begriffserläuterungen	3
Ergebnisse	4
Grafik	5
Tabellen	
1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP), Einwohner und Erwerbstätige 1992 und 1994 bis 2000 nach Kreisen	6
2. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1992 und 1994 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen	
a) in Millionen EUR	7
b) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	8
c) Messzahl (1992 $\hat{=}$ 100)	9
d) Anteil der Kreise am Land in %	10
e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in %	11
Veröffentlichungshinweise	12

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

VORBEMERKUNGEN

Dieser Bericht enthält die saarländischen Kreisergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und zur Bruttowertschöpfung (BWS) für die Jahre 1992 sowie 1994 bis 2000, abgestimmt auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom September 2001. Methodische Grundlage ist die Verfahrensweise des "Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", dem alle Statistischen Landesämter Deutschlands angehören. Gegenüber den früheren Veröffentlichungen sind weitreichende Änderungen eingetreten, die einen Vergleich mit den bisher herausgegebenen Zahlen nicht mehr erlauben. So können – aufgrund einer verbesserten statistischen Datenbasis – die Kreisergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt und zur Bruttowertschöpfung nun jährlich nachgewiesen werden, was bislang nur für die geraden Jahre möglich war. Für 1995 und 1997 wurden die Ergebnisse daher nachträglich berechnet, für das Jahr 2000 durch eine vorläufige Fortschreibung ermittelt. Zudem war es notwendig, die gesamte Zeitreihe von DM auf Euro umzurechnen. Die methodische Umstellung auf das ab 1999 rechtsverbindlich vorgeschriebene "Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995)" war bereits bei den Kreisberechnungen 1998 vorgenommen worden¹⁾, sodass die umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nunmehr auch auf der BIP-Entstehungsseite der Kreisebene vollzogen ist.

BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der *bereinigten Bruttowertschöpfung* aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus *Gütersteuern* und *Gütersubventionen* addiert.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen misst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung nach dem Herstellungspreiskonzept enthält nicht die *Gütersteuern*, aber die *Gütersubventionen*.

Die Bruttowertschöpfung der gesamten Volkswirtschaft kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der *unterstellten Bankgebühr*) dargestellt werden. Die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche können allerdings nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden, da die Bereinigung für die Volkswirtschaft insgesamt erfolgt.

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, beschäftigten Arbeitnehmer und auch die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). In der Entstehungsrechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die im Inland (= Arbeitsort) erwerbstätig sind.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die Mehrwertsteuer, die Importabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und die sonstigen Gütersteuern (Verbrauchsabgaben wie Mineralöl-, Tabak- oder Stromsteuer, Versicherungssteuer, Vergnügungsteuer u.ä.).

¹⁾ Ausführliche Erläuterungen zur Revision enthält der Statistische Bericht P II 1 – 2j/1998, hrsg. im Januar 2002.

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung gezahlt werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Unterstellte Bankgebühr

Gebühren für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäftes Gebühren erheben und sich im Übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können. Sie werden als globaler Vorleistungsverbrauch gebucht.

Schematische Darstellung der wichtigsten Begriffe des Produktionskontos

	Produktionswert zu Herstellungspreisen	
- Vorleistungen zu Anschaffungspreisen		
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereinigt)	
- Unterstellte Bankgebühr		
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (bereinigt)	
- Gütersubventionen		
+ Gütersteuern		
=	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	

ERGEBNISSE

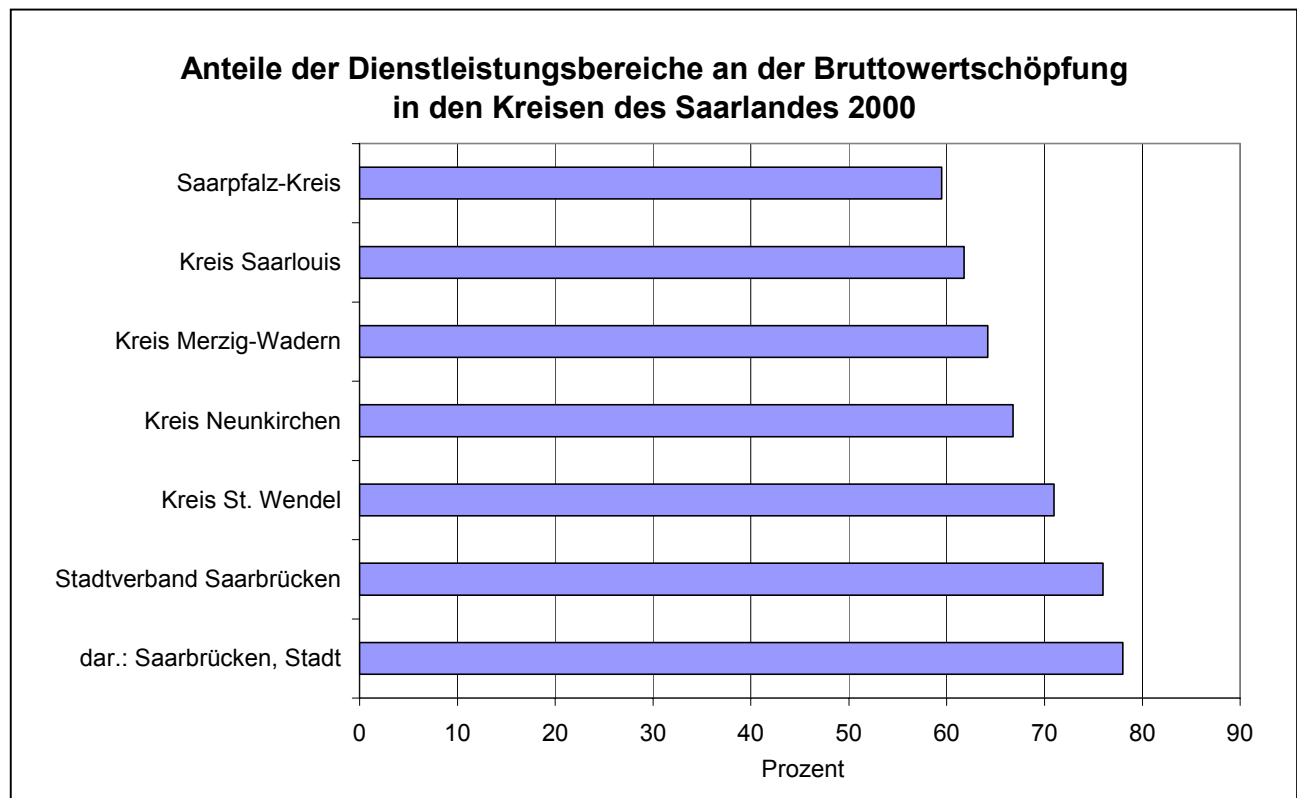
Die saarländische Wirtschaft erzielte im Jahr 2000 ein Bruttoinlandsprodukt von nahezu 24 Milliarden Euro. Die Hauptmasse der ökonomischen Gesamtleistung, nämlich 10,1 Mrd. Euro oder 42,2 % der Landessumme, entfiel auf den Stadtverband Saarbrücken, darunter 7,4 Mrd. Euro oder 30,9 % auf die Landeshauptstadt. Der Landkreis Saarlouis und der Saarpfalz-Kreis folgen mit Anteilen von 17,5 % bzw. 15,7 %. Die restlichen Leistungen verteilen sich auf die Kreise Neunkirchen mit 10,3 %, Merzig-Wadern mit 7,6 % und St. Wendel mit 6,7 %.

Das regionale Wirtschaftswachstum verlief im Zeitraum von 1992 bis 2000 vor allem in den eher ländlichen Kreisen St. Wendel und Merzig-Wadern überdurchschnittlich günstig. Hier wurden Steigerungsraten von 35,8 % bzw. 23,6 % gegenüber dem Vergleichsjahr 1992 registriert. Auch der Saarpfalz-Kreis mit + 19,4 % und Saarlouis mit + 15,2 % erhöhten ihr Bruttoinlandsprodukt oberhalb des Landesdurchschnitts von + 13,7 %. Stadt und Stadtverband Saarbrücken sowie der Kreis Neunkirchen entwickelten sich dagegen unterdurchschnittlich. Ihr Wirtschaftswachstum litt u.a. unter der Abschaffung der Ausgleichsabgabe zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Stromerzeugung (so genannter Kohlepfennig), wodurch sich die nominale Bruttowertschöpfung des Bergbaus im Jahr 1996 schlagartig verringerte.

Die Pro-Kopf-Werte – Bruttoinlandsprodukt je Einwohner – bescheinigen vor allem dem Stadtverband Saarbrücken und der Landeshauptstadt dennoch eine überdurchschnittliche Wirtschaftskraft und zeigen ausgeprägte Unterschiede gegenüber den übrigen Landesteilen, die deutlich zurückliegen. Die genannten Messgrößen sagen jedoch nur aus, dass die Wirtschaftsleistung eines Gebietes in Bezug auf die dortige Bevölkerung eine bestimmte Höhe erreicht, wobei diese Leistung bekanntlich nicht allein durch die ansässige Bevölkerung erwirtschaftet wird und auch güter- und einkommensmäßig nicht dort zur Verfügung steht. Zu berücksichtigen sind dabei insbesondere die z.T. recht hohen Ströme von Berufspendlern zwischen den Landkreisen und über die Landesgrenzen. Allein aus dem grenznahen Frankreich kommen täglich etwa 25 000 Beschäftigte zu ihrem saarländischen Arbeitsplatz, des Weiteren über 21 000 aus dem benachbarten Rheinland-Pfalz. Diesem Zustrom von 46 000 Einpendlern stehen umgekehrt nur rund 15 000 Saarländer gegenüber, die außerhalb des Landes ihrem Beruf nachgehen.

Ein realistischeres Bild ergibt sich daher, wenn man das regionale Bruttoinlandsprodukt auf die jeweilige Zahl der Erwerbstätigen bezieht, die ja dieses Bruttoinlandsprodukt hervorgebracht haben. Dann nivellieren sich die Pro-Kopf-Beträge des Jahres 2000 von einer Schwankungsbreite zwischen 16 689 EUR (Kreis Neunkirchen) und 28 843 EUR (Stadtverband Saarbrücken) je Einwohner auf einen schmalen Korridor zwischen 44 284 EUR (Kreis Merzig-Wadern) und 49 569 EUR (Kreis St. Wendel) je Erwerbstätigen. Oder relativ ausgedrückt, verringert sich die Spanne von 74,4 % zu 128,6 % des Landesdurchschnitts je Einwohner auf 93,8 % zu 105,0 % des Landesdurchschnitts je Erwerbstätigen. Dies bedeutet, dass die mittlere Wirtschaftsleistung je Beschäftigten in den saarländischen Kreisen nahezu gleich groß ist.

Die Wirtschaftsstruktur des Saarlandes wurde auch im Jahr 2000 verstärkt von den Leistungen des tertiären Sektors bestimmt. Die Dienstleistungsbereiche verzeichneten zusammen 68,7 %, die produzierenden Bereiche (einschließlich Landwirtschaft) dementsprechend 31,3 % an der gesamten Bruttowertschöpfung im Lande. Noch 1992 lagen diese Quoten bei 61,8 % bzw. 38,2 %. Auf regionaler Ebene zeigen sich dabei unterschiedliche Schwerpunkte, die die strukturellen Gegebenheiten in der Zusammensetzung der Wirtschaftsbereiche widerspiegeln.



1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP), Einwohner und Erwerbstätige 1992 und 1994 bis 2000 nach Kreisen

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen								Nachrichtlich:	
		ins- gesamt	Verän- derung	Anteil am Land	Messzahl	je Einwohner ¹⁾		je Erwerbstätigen		Ein- wohner	Erwerbs- tätige
		Mio. EUR	in %		1992 ± 100	EUR	Saarland ± 100	EUR	Saarland ± 100	1 000	
Stadtverband Saarbrücken	1992	9 337	.	44,3	100,0	25 793	132,0	46 987	107,4	362,0	198,7
	1994	9 643	.	44,5	103,3	26 773	133,8	48 550	105,8	360,2	198,6
	1995	9 897	2,6	43,6	106,0	27 616	131,8	48 624	102,1	358,4	203,5
	1996	9 565	-3,4	43,0	102,4	26 796	130,5	46 791	100,4	357,0	204,4
	1997	9 659	1,0	42,5	103,4	27 074	128,9	47 969	100,6	356,8	201,4
	1998	9 719	0,6	41,9	104,1	27 412	127,3	47 736	99,9	354,5	203,6
	1999	9 970	2,6	42,3	106,8	28 276	128,7	48 377	101,7	352,6	206,1
	2000	10 127	1,6	42,2	108,5	28 843	128,6	47 656	101,0	351,1	212,5
darunter: Saarbrücken, Stadt	1992	6 632	.	31,4	100,0	34 513	176,6	.	.	192,2	.
	1994	6 899	.	31,8	104,0	36 344	181,6	.	.	189,8	.
	1995	7 120	3,2	31,3	107,4	37 920	180,9	.	.	187,8	.
	1996	6 924	-2,8	31,1	104,4	37 227	181,3	.	.	186,0	.
	1998	6 953	0,4	30,6	104,8	37 222	177,2	.	.	186,8	.
	1997	6 956	0,0	30,0	104,9	37 503	174,1	.	.	185,5	.
	1999	7 254	4,3	30,8	109,4	39 352	179,2	.	.	184,3	.
	2000	7 421	2,3	30,9	111,9	40 480	180,5	.	.	183,3	.
Merzig-Wadern	1992	1 475	.	7,0	100,0	14 292	73,1	36 861	84,3	103,2	40,0
	1994	1 472	.	6,8	99,8	14 033	70,1	38 007	82,8	104,9	38,7
	1995	1 584	7,6	7,0	107,3	15 016	71,6	40 680	85,4	105,5	38,9
	1996	1 594	0,6	7,2	108,0	15 058	73,3	41 385	88,8	105,9	38,5
	1997	1 689	6,0	7,4	114,5	15 928	75,8	44 168	92,6	106,1	38,2
	1998	1 791	6,0	7,7	121,4	16 889	78,4	45 562	95,3	106,1	39,3
	1999	1 782	-0,5	7,6	120,8	16 836	76,7	44 422	93,4	105,9	40,1
	2000	1 823	2,3	7,6	123,6	17 222	76,8	44 284	93,8	105,9	41,2
Neunkirchen	1992	2 300	.	10,9	100,0	15 335	78,5	45 827	104,8	150,0	50,2
	1994	2 211	.	10,2	96,1	14 706	73,5	45 921	100,1	150,4	48,1
	1995	2 344	6,0	10,3	101,9	15 604	74,4	48 506	101,8	150,2	48,3
	1996	2 320	-1,0	10,4	100,8	15 434	75,2	46 586	99,9	150,3	49,8
	1997	2 327	0,3	10,2	101,2	15 510	73,8	46 306	97,1	150,1	50,3
	1998	2 328	0,0	10,0	101,2	15 602	72,4	45 471	95,1	149,2	51,2
	1999	2 427	4,3	10,3	105,5	16 358	74,5	46 766	98,3	148,4	51,9
	2000	2 464	1,5	10,3	107,1	16 689	74,4	46 472	98,4	147,6	53,0
Saarlouis	1992	3 640	.	17,3	100,0	17 032	87,2	39 913	91,2	213,7	91,2
	1994	3 744	.	17,3	102,9	17 436	87,1	42 903	93,5	214,7	87,3
	1995	3 975	6,2	17,5	109,2	18 459	88,1	45 624	95,8	215,4	87,1
	1996	3 915	-1,5	17,6	107,6	18 156	88,4	45 104	96,7	215,6	86,8
	1997	4 054	3,6	17,8	111,4	18 806	89,5	46 719	98,0	215,6	86,8
	1998	4 187	3,3	18,1	115,0	19 606	91,0	47 587	99,5	213,6	88,0
	1999	4 095	-2,2	17,4	112,5	19 275	87,8	45 091	94,8	212,5	90,8
	2000	4 193	2,4	17,5	115,2	19 761	88,1	45 651	96,7	212,2	91,8
Saarpfalz-Kreis	1992	3 161	.	15,0	100,0	20 215	103,5	43 244	98,9	156,4	73,1
	1994	3 311	.	15,3	104,8	20 969	104,8	46 050	100,4	157,9	71,9
	1995	3 500	5,7	15,4	110,8	22 110	105,5	49 140	103,1	158,3	71,2
	1996	3 421	-2,3	15,4	108,2	21 602	105,2	48 610	104,3	158,4	70,4
	1997	3 552	3,8	15,6	112,4	22 495	107,1	50 113	105,1	157,9	70,9
	1998	3 680	3,6	15,9	116,4	23 349	108,4	50 033	104,7	157,6	73,6
	1999	3 728	1,3	15,8	117,9	23 655	107,7	49 634	104,3	157,6	75,1
	2000	3 775	1,3	15,7	119,4	23 971	106,9	48 888	103,6	157,5	77,2
St. Wendel	1992	1 182	.	5,6	100,0	12 526	64,1	40 683	93,0	94,4	29,1
	1994	1 308	.	6,0	110,7	13 683	68,4	46 543	101,5	95,6	28,1
	1995	1 414	8,1	6,2	119,6	14 732	70,3	51 195	107,5	96,0	27,6
	1996	1 431	1,2	6,4	121,1	14 853	72,3	52 486	112,6	96,4	27,3
	1997	1 462	2,2	6,4	123,7	15 190	72,3	49 641	104,1	96,3	29,5
	1998	1 491	1,9	6,4	126,1	15 523	72,1	50 359	105,3	96,0	29,6
	1999	1 556	4,4	6,6	131,7	16 259	74,0	50 121	105,3	95,7	31,1
	2000	1 605	3,1	6,7	135,8	16 818	75,0	49 569	105,0	95,4	32,4
SAARLAND	1992	21 096	.	100,0	100,0	19 539	100,0	43 741	100,0	1 079,7	482,3
	1994	21 689	.	100,0	102,8	20 015	100,0	45 877	100,0	1 083,7	472,8
	1995	22 714	4,7	100,0	107,7	20 960	100,0	47 641	100,0	1 083,7	476,8
	1996	22 246	-2,1	100,0	105,5	20 532	100,0	46 620	100,0	1 083,5	477,2
	1997	22 744	2,2	100,0	107,8	21 008	100,0	47 683	100,0	1 082,6	477,0
	1998	23 196	2,0	100,0	110,0	21 537	100,0	47 802	100,0	1 077,0	485,2
	1999	23 558	1,6	100,0	111,7	21 964	100,0	47 585	100,0	1 072,6	495,1
	2000	23 987	1,8	100,0	113,7	22 424	100,0	47 206	100,0	1 069,7	508,1

Berechnungsstand: September 2001. 1) Rechenwerte auf regionaler Ebene infolge unterschiedlicher Pendlerströme nur eingeschränkt vergleichbar.

2.a Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1992 und 1994 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen
- Mio. EUR -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter Verarbeiten- des Gewerbe	zu- sammen	davon		
							Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienst- leister
Stadtverband Saarbrücken	1992	8 791	7	2 767	.	6 017	.	.	.
	1994	9 035	7	2 737	.	6 291	.	.	.
	1995	9 287	7	2 705	.	6 576	.	.	.
	1996	8 983	6	2 314	1 590	6 662	1 748	2 914	2 000
	1997	9 084	7	2 310	1 618	6 767	1 737	3 011	2 018
	1998	9 119	8	2 295	1 664	6 816	1 724	3 061	2 031
	1999	9 283	7	2 204	1 710	7 071	1 751	3 260	2 061
	2000	9 429	7	2 257	1 802	7 165	1 779	3 309	2 077
darunter: Saarbrücken, Stadt	1992	6 245	2	1 646	.	4 597	.	.	.
	1994	6 464	2	1 674	.	4 788	.	.	.
	1995	6 682	2	1 716	.	4 964	.	.	.
	1996	6 503	2	1 524	1 050	4 977	1 373	2 183	1 421
	1997	6 539	2	1 501	1 052	5 036	1 363	2 241	1 432
	1998	6 527	2	1 472	1 065	5 053	1 351	2 263	1 439
	1999	6 754	2	1 505	1 168	5 247	1 379	2 404	1 464
	2000	6 910	2	1 518	1 205	5 390	1 401	2 502	1 487
Merzig-Wadern	1992	1 389	18	514	.	857	.	.	.
	1994	1 379	21	470	.	888	.	.	.
	1995	1 486	21	503	.	962	.	.	.
	1996	1 497	21	466	344	1 010	230	402	378
	1997	1 589	20	531	404	1 038	237	425	376
	1998	1 680	19	601	481	1 060	245	442	374
	1999	1 660	19	581	459	1 060	246	430	384
	2000	1 697	18	590	475	1 089	263	443	383
Neunkirchen	1992	2 166	7	950	.	1 210	.	.	.
	1994	2 072	7	796	.	1 268	.	.	.
	1995	2 199	7	817	.	1 375	.	.	.
	1996	2 179	7	725	501	1 446	284	670	492
	1997	2 189	7	707	479	1 474	294	685	495
	1998	2 184	8	687	462	1 490	304	689	497
	1999	2 260	7	720	512	1 533	308	701	524
	2000	2 294	7	754	559	1 533	298	703	532
Saarlouis	1992	3 428	13	1 556	.	1 859	.	.	.
	1994	3 508	16	1 517	.	1 975	.	.	.
	1995	3 731	16	1 580	.	2 134	.	.	.
	1996	3 677	16	1 425	1 156	2 236	521	974	741
	1997	3 813	17	1 502	1 247	2 294	535	1 015	744
	1998	3 929	19	1 576	1 358	2 334	549	1 040	745
	1999	3 813	18	1 411	1 224	2 384	555	1 059	770
	2000	3 904	18	1 474	1 299	2 412	547	1 097	768
Saarpfalz-Kreis	1992	2 976	11	1 339	.	1 626	.	.	.
	1994	3 102	11	1 356	.	1 734	.	.	.
	1995	3 285	12	1 447	.	1 827	.	.	.
	1996	3 212	12	1 336	1 141	1 865	523	744	598
	1997	3 340	11	1 368	1 157	1 961	535	812	615
	1998	3 453	10	1 395	1 185	2 048	546	871	630
	1999	3 471	10	1 361	1 134	2 100	534	924	642
	2000	3 515	9	1 414	1 197	2 092	541	913	638
St. Wendel	1992	1 113	13	401	.	698	.	.	.
	1994	1 225	16	418	.	791	.	.	.
	1995	1 327	16	443	.	868	.	.	.
	1996	1 344	16	406	304	922	178	402	343
	1997	1 375	15	403	300	957	187	427	344
	1998	1 399	15	398	298	986	195	445	345
	1999	1 449	14	412	310	1 023	194	470	358
	2000	1 495	14	420	323	1 061	213	484	364
SAARLAND	1992	19 862	69	7 528	.	12 266	.	.	.
	1994	20 322	78	7 296	.	12 948	.	.	.
	1995	21 315	79	7 493	.	13 743	.	.	.
	1996	20 892	79	6 672	5 036	14 141	3 483	6 106	4 552
	1997	21 390	77	6 821	5 205	14 492	3 525	6 374	4 593
	1998	21 763	78	6 952	5 449	14 733	3 563	6 549	4 621
	1999	21 936	75	6 690	5 349	15 171	3 588	6 844	4 738
	2000	22 335	73	6 909	5 656	15 352	3 641	6 949	4 763

Berechnungsstand: September 2001.

2.b Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1992 und 1994 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter Verarbeiten- des Gewerbe	zu- sammen	davon		
							Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienst- leister
Stadtverband Saarbrücken	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2,8	-0,5	-1,2	.	4,5	.	.	.
	1996	-3,3	-2,6	-14,4	.	1,3	.	.	.
	1997	1,1	7,7	-0,2	1,8	1,6	-0,6	3,3	0,9
	1998	0,4	12,1	-0,7	2,8	0,7	-0,8	1,7	0,6
	1999	1,8	-5,2	-3,9	2,8	3,7	1,6	6,5	1,4
	2000	1,6	-4,0	2,4	5,4	1,3	1,6	1,5	0,8
darunter: Saarbrücken, Stadt	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3,4	-2,1	2,5	.	3,7	.	.	.
	1996	-2,7	-4,1	-11,2	.	0,3	.	.	.
	1997	0,6	-3,0	-1,5	0,2	1,2	-0,7	2,6	0,8
	1998	-0,2	0,8	-2,0	1,2	0,3	-0,9	1,0	0,5
	1999	3,5	-5,3	2,3	9,7	3,8	2,0	6,2	1,8
	2000	2,3	-4,1	0,8	3,2	2,7	1,6	4,1	1,6
Merzig-Wadern	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7,7	1,3	7,0	.	8,3	.	.	.
	1996	0,7	-0,8	-7,3	.	5,0	.	.	.
	1997	6,1	-6,3	13,9	17,7	2,8	3,2	5,6	-0,4
	1998	5,8	-2,5	13,3	18,9	2,1	3,1	3,9	-0,7
	1999	-1,2	-4,2	-3,3	-4,6	-0,0	0,5	-2,6	2,7
	2000	2,3	-2,2	1,5	3,6	2,8	6,9	3,0	-0,1
Neunkirchen	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6,2	1,7	2,5	.	8,5	.	.	.
	1996	-1,0	-0,4	-11,2	.	5,1	.	.	.
	1997	0,5	-0,0	-2,5	-4,4	1,9	3,6	2,3	0,6
	1998	-0,2	4,0	-2,9	-3,5	1,1	3,5	0,6	0,3
	1999	3,5	-4,4	4,8	10,7	2,9	1,3	1,8	5,5
	2000	1,5	-2,5	4,8	9,2	-0,0	-3,3	0,3	1,5
Saarlouis	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6,3	1,4	4,1	.	8,1	.	.	.
	1996	-1,4	-0,7	-9,8	.	4,8	.	.	.
	1997	3,7	5,3	5,4	7,8	2,6	2,7	4,2	0,4
	1998	3,0	9,6	4,9	8,9	1,7	2,5	2,5	0,1
	1999	-2,9	-4,0	-10,5	-9,9	2,1	1,2	1,8	3,3
	2000	2,4	-1,7	4,5	6,1	1,2	-1,5	3,6	-0,2
Saarpfalz-Kreis	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5,9	1,7	6,6	.	5,3	.	.	.
	1996	-2,2	-0,4	-7,6	.	2,1	.	.	.
	1997	4,0	-8,7	2,4	1,4	5,2	2,3	9,1	2,8
	1998	3,4	-5,0	1,9	2,4	4,4	2,1	7,3	2,5
	1999	0,5	-4,7	-2,4	-4,4	2,6	-2,3	6,1	1,9
	2000	1,3	-3,0	3,9	5,6	-0,4	1,3	-1,2	-0,6
St. Wendel	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	8,3	2,3	5,8	.	9,7	.	.	.
	1996	1,3	0,2	-8,4	.	6,3	.	.	.
	1997	2,3	-5,5	-0,7	-1,4	3,8	4,9	6,1	0,4
	1998	1,7	-1,7	-1,2	-0,4	3,0	4,7	4,4	0,2
	1999	3,6	-3,9	3,5	4,0	3,8	-0,7	5,6	3,9
	2000	3,1	-1,5	1,9	4,2	3,7	9,7	2,8	1,5
SAARLAND	1992	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4,9	1,4	2,7	.	6,1	.	.	.
	1996	-2,0	-0,6	-11,0	.	2,9	.	.	.
	1997	2,4	-2,4	2,2	3,4	2,5	1,2	4,4	0,9
	1998	1,7	1,9	1,9	4,7	1,7	1,1	2,7	0,6
	1999	0,8	-4,3	-3,8	-1,8	3,0	0,7	4,5	2,5
	2000	1,8	-2,2	3,3	5,8	1,2	1,5	1,5	0,5

Berechnungsstand: September 2001.

2.c Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1992 und 1994 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen
- Messzahl (1992 $\hat{=}$ 100) -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe		zu- sammen	Dienstleistungsbereiche		
				zu- sammen	darunter Verarbeiten- des Gewerbe		Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienst- leister
Stadtverband Saarbrücken	1992	100,0	100,0	100,0	.	100,0	.	.	.
	1994	102,8	93,8	98,9	.	104,6	.	.	.
	1995	105,6	93,3	97,7	.	109,3	.	.	.
	1996	102,2	90,8	83,6	.	110,7	.	.	.
	1997	103,3	97,9	83,5	.	112,5	.	.	.
	1998	103,7	109,7	82,9	.	113,3	.	.	.
	1999	105,6	103,9	79,7	.	117,5	.	.	.
	2000	107,3	99,8	81,6	.	119,1	.	.	.
darunter: Saarbrücken, Stadt	1992	100,0	100,0	100,0	.	100,0	.	.	.
	1994	103,5	104,8	101,7	.	104,2	.	.	.
	1995	107,0	102,6	104,3	.	108,0	.	.	.
	1996	104,1	98,4	92,6	.	108,3	.	.	.
	1998	104,7	95,4	91,2	.	109,6	.	.	.
	1997	104,5	96,2	89,4	.	109,9	.	.	.
	1999	108,2	91,1	91,5	.	114,1	.	.	.
	2000	110,6	87,3	92,2	.	117,2	.	.	.
Merzig-Wadern	1992	100,0	100,0	100,0	.	100,0	.	.	.
	1994	99,3	117,2	91,3	.	103,7	.	.	.
	1995	107,0	118,7	97,7	.	112,3	.	.	.
	1996	107,8	117,8	90,5	.	117,9	.	.	.
	1997	114,4	110,4	103,1	.	121,2	.	.	.
	1998	121,0	107,6	116,9	.	123,7	.	.	.
	1999	119,5	103,1	113,0	.	123,7	.	.	.
	2000	122,2	100,8	114,7	.	127,2	.	.	.
Neunkirchen	1992	100,0	100,0	100,0	.	100,0	.	.	.
	1994	95,6	108,5	83,9	.	104,8	.	.	.
	1995	101,6	110,3	86,0	.	113,7	.	.	.
	1996	100,6	109,9	76,4	.	119,5	.	.	.
	1997	101,1	109,8	74,5	.	121,9	.	.	.
	1998	100,8	114,2	72,3	.	123,2	.	.	.
	1999	104,3	109,2	75,8	.	126,7	.	.	.
	2000	105,9	106,4	79,4	.	126,7	.	.	.
Saarlouis	1992	100,0	100,0	100,0	.	100,0	.	.	.
	1994	102,3	124,6	97,5	.	106,2	.	.	.
	1995	108,8	126,4	101,6	.	114,8	.	.	.
	1996	107,3	125,5	91,6	.	120,3	.	.	.
	1997	111,2	132,1	96,6	.	123,4	.	.	.
	1998	114,6	144,8	101,3	.	125,5	.	.	.
	1999	111,2	139,0	90,7	.	128,2	.	.	.
	2000	113,9	136,6	94,8	.	129,8	.	.	.
Saarpfalz-Kreis	1992	100,0	100,0	100,0	.	100,0	.	.	.
	1994	104,2	104,3	101,3	.	106,7	.	.	.
	1995	110,4	106,0	108,0	.	112,4	.	.	.
	1996	107,9	105,6	99,7	.	114,7	.	.	.
	1997	112,2	96,4	102,2	.	120,7	.	.	.
	1998	116,0	91,6	104,1	.	126,0	.	.	.
	1999	116,6	87,3	101,6	.	129,2	.	.	.
	2000	118,1	84,6	105,6	.	128,7	.	.	.
St. Wendel	1992	100,0	100,0	100,0	.	100,0	.	.	.
	1994	110,1	117,6	104,2	.	113,4	.	.	.
	1995	119,2	120,3	110,3	.	124,3	.	.	.
	1996	120,8	120,5	101,0	.	132,1	.	.	.
	1997	123,6	113,8	100,3	.	137,1	.	.	.
	1998	125,7	111,8	99,1	.	141,2	.	.	.
	1999	130,2	107,5	102,6	.	146,5	.	.	.
	2000	134,3	105,9	104,6	.	151,9	.	.	.
SAARLAND	1992	100,0	100,0	100,0	.	100,0	.	.	.
	1994	102,3	113,4	96,9	.	105,6	.	.	.
	1995	107,3	115,0	99,5	.	112,0	.	.	.
	1996	105,2	114,3	88,6	.	115,3	.	.	.
	1997	107,7	111,6	90,6	.	118,2	.	.	.
	1998	109,6	113,7	92,3	.	120,1	.	.	.
	1999	110,4	108,8	88,9	.	123,7	.	.	.
	2000	112,4	106,4	91,8	.	125,2	.	.	.

Berechnungsstand: September 2001.

2.d Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1992 und 1994 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen
- Anteil der Kreise am Land in % -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter Verarbeiten- des Gewerbe	zu- sammen	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienst- leister
Stadtverband Saarbrücken	1992	44,3	10,2	36,8	.	49,1	.	.	.
	1994	44,5	8,5	37,5	.	48,6	.	.	.
	1995	43,6	8,3	36,1	.	47,9	.	.	.
	1996	43,0	8,1	34,7	31,6	47,1	50,2	47,7	43,9
	1997	42,5	9,0	33,9	31,1	46,7	49,3	47,2	44,0
	1998	41,9	9,9	33,0	30,5	46,3	48,4	46,7	44,0
	1999	42,3	9,8	33,0	32,0	46,6	48,8	47,6	43,5
	2000	42,2	9,6	32,7	31,9	46,7	48,9	47,6	43,6
darunter: Saarbrücken, Stadt	1992	31,4	3,0	21,9	.	37,5	.	.	.
	1994	31,8	2,7	22,9	.	37,0	.	.	.
	1995	31,3	2,6	22,9	.	36,1	.	.	.
	1996	31,1	2,5	22,8	20,9	35,2	39,4	35,8	31,2
	1997	30,6	2,5	22,0	20,2	34,7	38,7	35,2	31,2
	1998	30,0	2,5	21,2	19,5	34,3	37,9	34,6	31,1
	1999	30,8	2,5	22,5	21,8	34,6	38,4	35,1	30,9
	2000	30,9	2,4	22,0	21,3	35,1	38,5	36,0	31,2
Merzig-Wadern	1992	7,0	26,1	6,8	.	7,0	.	.	.
	1994	6,8	26,9	6,4	.	6,9	.	.	.
	1995	7,0	26,9	6,7	.	7,0	.	.	.
	1996	7,2	26,9	7,0	6,8	7,1	6,6	6,6	8,3
	1997	7,4	25,8	7,8	7,8	7,2	6,7	6,7	8,2
	1998	7,7	24,7	8,6	8,8	7,2	6,9	6,7	8,1
	1999	7,6	24,7	8,7	8,6	7,0	6,9	6,3	8,1
	2000	7,6	24,7	8,5	8,4	7,1	7,2	6,4	8,0
Neunkirchen	1992	10,9	9,7	12,6	.	9,9	.	.	.
	1994	10,2	9,3	10,9	.	9,8	.	.	.
	1995	10,3	9,4	10,9	.	10,0	.	.	.
	1996	10,4	9,4	10,9	9,9	10,2	8,1	11,0	10,8
	1997	10,2	9,6	10,4	9,2	10,2	8,3	10,7	10,8
	1998	10,0	9,8	9,9	8,5	10,1	8,5	10,5	10,7
	1999	10,3	9,8	10,8	9,6	10,1	8,6	10,2	11,1
	2000	10,3	9,8	10,9	9,9	10,0	8,2	10,1	11,2
Saarlouis	1992	17,3	18,8	20,7	.	15,2	.	.	.
	1994	17,3	20,6	20,8	.	15,3	.	.	.
	1995	17,5	20,6	21,1	.	15,5	.	.	.
	1996	17,6	20,6	21,4	23,0	15,8	15,0	15,9	16,3
	1997	17,8	22,2	22,0	24,0	15,8	15,2	15,9	16,2
	1998	18,1	23,9	22,7	24,9	15,8	15,4	15,9	16,1
	1999	17,4	23,9	21,1	22,9	15,7	15,5	15,5	16,2
	2000	17,5	24,1	21,3	23,0	15,7	15,0	15,8	16,1
Saarpfalz-Kreis	1992	15,0	15,9	17,8	.	13,3	.	.	.
	1994	15,3	14,6	18,6	.	13,4	.	.	.
	1995	15,4	14,6	19,3	.	13,3	.	.	.
	1996	15,4	14,7	20,0	22,7	13,2	15,0	12,2	13,1
	1997	15,6	13,7	20,1	22,2	13,5	15,2	12,7	13,4
	1998	15,9	12,8	20,1	21,8	13,9	15,3	13,3	13,6
	1999	15,8	12,7	20,3	21,2	13,8	14,9	13,5	13,6
	2000	15,7	12,6	20,5	21,2	13,6	14,8	13,1	13,4
St. Wendel	1992	5,6	19,4	5,3	.	5,7	.	.	.
	1994	6,0	20,1	5,7	.	6,1	.	.	.
	1995	6,2	20,2	5,9	.	6,3	.	.	.
	1996	6,4	20,4	6,1	6,0	6,5	5,1	6,6	7,5
	1997	6,4	19,7	5,9	5,8	6,6	5,3	6,7	7,5
	1998	6,4	19,0	5,7	5,5	6,7	5,5	6,8	7,5
	1999	6,6	19,1	6,2	5,8	6,7	5,4	6,9	7,6
	2000	6,7	19,3	6,1	5,7	6,9	5,8	7,0	7,6
SAARLAND	1992	100,0	100,0	100,0	.	100,0	.	.	.
	1994	100,0	100,0	100,0	.	100,0	.	.	.
	1995	100,0	100,0	100,0	.	100,0	.	.	.
	1996	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	1997	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	1998	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	1999	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Berechnungsstand: September 2001.

2.e Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1992 und 1994 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen
- Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in % -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter Verarbeiten- des Gewerbe	zu- sammen	davon		
							Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienst- leister
Stadtverband Saarbrücken	1992	100,0	0,1	31,5	.	68,4	.	.	.
	1994	100,0	0,1	30,3	.	69,6	.	.	.
	1995	100,0	0,1	29,1	.	70,8	.	.	.
	1996	100,0	0,1	25,8	17,7	74,2	19,5	32,4	22,3
	1997	100,0	0,1	25,4	17,8	74,5	19,1	33,2	22,2
	1998	100,0	0,1	25,2	18,2	74,7	18,9	33,6	22,3
	1999	100,0	0,1	23,7	18,4	76,2	18,9	35,1	22,2
	2000	100,0	0,1	23,9	19,1	76,0	18,9	35,1	22,0
darunter: Saarbrücken, Stadt	1992	100,0	0,0	26,4	.	73,6	.	.	.
	1994	100,0	0,0	25,9	.	74,1	.	.	.
	1995	100,0	0,0	25,7	.	74,3	.	.	.
	1996	100,0	0,0	23,4	16,2	76,5	21,1	33,6	21,8
	1997	100,0	0,0	23,0	16,1	77,0	20,8	34,3	21,9
	1998	100,0	0,0	22,5	16,3	77,4	20,7	34,7	22,0
	1999	100,0	0,0	22,3	17,3	77,7	20,4	35,6	21,7
	2000	100,0	0,0	22,0	17,4	78,0	20,3	36,2	21,5
Merzig-Wadern	1992	100,0	1,3	37,0	.	61,7	.	.	.
	1994	100,0	1,5	34,1	.	64,4	.	.	.
	1995	100,0	1,4	33,8	.	64,7	.	.	.
	1996	100,0	1,4	31,1	22,9	67,5	15,4	26,9	25,2
	1997	100,0	1,2	33,4	25,5	65,4	14,9	26,8	23,7
	1998	100,0	1,2	35,8	28,6	63,1	14,6	26,3	22,2
	1999	100,0	1,1	35,0	27,6	63,9	14,8	25,9	23,1
	2000	100,0	1,1	34,8	28,0	64,2	15,5	26,1	22,6
Neunkirchen	1992	100,0	0,3	43,8	.	55,8	.	.	.
	1994	100,0	0,4	38,4	.	61,2	.	.	.
	1995	100,0	0,3	37,1	.	62,5	.	.	.
	1996	100,0	0,3	33,3	23,0	66,4	13,0	30,7	22,6
	1997	100,0	0,3	32,3	21,9	67,3	13,4	31,3	22,6
	1998	100,0	0,4	31,4	21,2	68,2	13,9	31,5	22,7
	1999	100,0	0,3	31,8	22,7	67,8	13,6	31,0	23,2
	2000	100,0	0,3	32,9	24,4	66,8	13,0	30,7	23,2
Saarlouis	1992	100,0	0,4	45,4	.	54,2	.	.	.
	1994	100,0	0,5	43,3	.	56,3	.	.	.
	1995	100,0	0,4	42,3	.	57,2	.	.	.
	1996	100,0	0,4	38,7	31,4	60,8	14,2	26,5	20,2
	1997	100,0	0,4	39,4	32,7	60,2	14,0	26,6	19,5
	1998	100,0	0,5	40,1	34,6	59,4	14,0	26,5	19,0
	1999	100,0	0,5	37,0	32,1	62,5	14,6	27,8	20,2
	2000	100,0	0,5	37,8	33,3	61,8	14,0	28,1	19,7
Saarpfalz-Kreis	1992	100,0	0,4	45,0	.	54,6	.	.	.
	1994	100,0	0,4	43,7	.	55,9	.	.	.
	1995	100,0	0,4	44,0	.	55,6	.	.	.
	1996	100,0	0,4	41,6	35,5	58,1	16,3	23,2	18,6
	1997	100,0	0,3	41,0	34,6	58,7	16,0	24,3	18,4
	1998	100,0	0,3	40,4	34,3	59,3	15,8	25,2	18,3
	1999	100,0	0,3	39,2	32,7	60,5	15,4	26,6	18,5
	2000	100,0	0,3	40,2	34,1	59,5	15,4	26,0	18,2
St. Wendel	1992	100,0	1,2	36,1	.	62,7	.	.	.
	1994	100,0	1,3	34,1	.	64,6	.	.	.
	1995	100,0	1,2	33,4	.	65,4	.	.	.
	1996	100,0	1,2	30,2	22,6	68,6	13,2	29,9	25,5
	1997	100,0	1,1	29,3	21,8	69,6	13,6	31,0	25,0
	1998	100,0	1,1	28,5	21,3	70,5	14,0	31,8	24,7
	1999	100,0	1,0	28,4	21,4	70,6	13,4	32,5	24,7
	2000	100,0	0,9	28,1	21,6	71,0	14,2	32,4	24,3
SAARLAND	1992	100,0	0,3	37,9	.	61,8	.	.	.
	1994	100,0	0,4	35,9	.	63,7	.	.	.
	1995	100,0	0,4	35,2	.	64,5	.	.	.
	1996	100,0	0,4	31,9	24,1	67,7	16,7	29,2	21,8
	1997	100,0	0,4	31,9	24,3	67,8	16,5	29,8	21,5
	1998	100,0	0,4	31,9	25,0	67,7	16,4	30,1	21,2
	1999	100,0	0,3	30,5	24,4	69,2	16,4	31,2	21,6
	2000	100,0	0,3	30,9	25,3	68,7	16,3	31,1	21,3

Berechnungsstand: September 2001.

Veröffentlichungshinweise

Bereich: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Konjunkturberichterstattung

1. Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter (Revidierte Reihen nach ESG 1995)

Reihe 1 Länderergebnisse

- Band 1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands 1991 bis 2001
- Band 2 Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands 1991 bis 2001
- Band 3 Erwerbstätige, Arbeitnehmer und Einwohner in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands 1991 bis 2001
- Band 4 Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands 1991 bis 1999
- Band 5 Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands 1991 bis 2001
- Band 6 Anlagevermögen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands 1991 bis 2000

2. Statistische Berichte SAARLAND

VGR-ERGEBNISSE

- **P I 1 - j 2001**
Der Bericht enthält revidierte Reihen nach ESG 1995 und die Jahresergebnisse 2001 (Stand: März 2002)
- **P I 2 - s unr./1970 bis 1997/98**
Der Bericht enthält Eckdaten über die Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts 1970 bis 1997/98 (Stand: September 1998)
- **P I 3 - j 2000**
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Kreisen 1992 und 1994 bis 2000, einschließlich Ergebnisse der Landeshauptstadt Saarbrücken (Stand: September 2001)
- **P II 2 - 3j/1995**
Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte im Saarland 1989, 1992 und 1995 nach Kreisen, einschließlich Ergebnisse der Landeshauptstadt Saarbrücken (Stand: September 1998)
- **P/S1 - unr./1991 bis 1997**
Das Anlagevermögen im Saarland 1991 bis 1997 (Stand: September 1998)

Die Saarlandergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt des aktuellen Berichtsjahres werden im Rahmen der VGR-Länderrechnung in folgenden Zeitabständen fertig gestellt und veröffentlicht:

Art der Berechnung	Fertigstellung	Veröffentlichung
1. Schnellrechnung (Fortschreibung auf Grund von Basiszahlen aus 10 Monaten)	Februar des Folgejahres	Pressedienst mit Kurztabelle
2. Berechnung (Fortschreibung auf Grund von Basiszahlen aus 12 Monaten)	April des Folgejahres	Statistischer Bericht P I 1 – j...
3. Berechnung (Fortschreibung auf der Basis der neu erstellten Originärberechnung des Vorjahres)	Dezember des Folgejahres	Statistischer Bericht P I 1 - s...
4. Originärberechnung in tiefer Gliederung bzw. Revision langer Reihen	Dezember des 2. Folgejahres bzw. in mehrjährigem Abstand	(mehrfährige Zusammenfassung, Ausgabe unregelmäßig)

KONJUNKTURDATEN

- **Z 1-m / ...**
Aktuelle Wirtschaftszahlen für das Saarland (Monatsbericht mit ausgewählten Eckdaten)

3. VGR-Ergebnisse für das BUNDESGBIET

werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 18/VGR, Reihe 1.3, Konten und Standardtabellen, veröffentlicht. In diesen Sammelbänden sind auch Berechnungsmethoden und Erläuterungen zum Gesamtsystem der VGR dargestellt. Aktuelle Reihen auf Bundesebene einschließlich Vierteljahreszahlen werden in Beiträgen der Monatsschrift "Wirtschaft und Statistik" herausgegeben sowie in den "Statistischen Monatsberichten" veröffentlicht.